

Küchenbrand: Zwei Jugendliche gerettet



Am Nachmittag des 1. Juli 2020 wurden die Freiwilligen Feuerwehrn Baden-Stadt und Baden-Leesdorf zu einem Küchenbrand in einem Wohnhaus alarmiert. Dieser hatte schon auf die Kücheneinrichtung übergegriffen. Als die ersten Feuerwehrinsatzkräfte vor Ort eintrafen, drang Rauch aus dem Erdgeschoss. Rettungskräfte, Notarzt, sowie eine Streife der Stadtpolizei waren vor Ort. Zwei Jugendliche, die sich im Gebäude befunden hatten, wurden bereits medizinisch versorgt. Feuerwehrinsatzleiter Michael Rampl ließ einen Atemschutztrupp ins Gebäude vorrücken, der das Feuer rasch löschen konnte.

Mega-Radtour mit

Radfahren ist sein großes Hobby, die Unterstützung vom Therapiehof Regenbogental Herzensangelegenheit



Gerhard Lenk mit Elfriede Kalusch vom Therapiehof Regenbogental und Therapiepferd Haakon

Foto: Manfred Wlasak

JAHRESRÜCKBLICK JULI

Rumänien. Es war ihm dabei ein Anliegen, sein kräfteforderndes Hobby mit einem Benefiz zu verbinden. Er sammelte unterwegs Spenden für den örtlichen Therapiehof Regenbogental. Seit Monaten ist der eifrige Rad-

fahrer damit beschäftigt, sein umfangreiches Video- und Fotomaterial zu verarbeiten. Mehrere Bildbände in Buchform sind in Arbeit. Was bereits verfügbar ist, sind Videos auf dem YouTube-Kanal 'Geschichten vom Radfahren'. Es wäre nicht Gerhard Lenk, würde er nicht von resultierenden Erträgen erneut 20% an den Therapiehof wei-

tergeben. „Interessierte können meine Reise ab sofort kostenlos online mitverfolgen. Mit jedem Abonnenten steigen Frequenz und Wiedergabezeit, und es steigt die Förderung für die soziale Einrichtung“, so der großherzige Radfahrer. Die Videos der ersten Etappe von La Baule Escoubac nach Paimboeuf sind hochgeladen. Die Filmreihe

Sinn

wird in zweiwöchigen Abständen, jeweils samstags, ergänzt. Gerhard Lenk: „Das YouTube-Abonnement ist gratis und kann jederzeit storniert werden. Die Heimkino-Gäste können meine Filme auch dokumentieren.“ Abrufbar sind die Videos unter www.youtube.com/geschichten-vomradfahren

Besonders herausfordernd

Der Therapiehof Regenbogental in Leobersdorf unterstützt mit einem 20-köpfigen Team Kinder und Jugendliche mit chronischen und lebensbedrohenden Krankheiten oder besonderen Bedürfnissen und deren Familien. „Die coronabedingten Einschränkungen stellten die Klienten und Therapeuten sowie die Therapie-Tiere und deren PflegerInnen vor besondere Herausforderungen“, betont auch Schriftführerin Elfriede Kalusch. www.regenbogental.at